

Leitfaden zum An- und Ausziehen von medizinischen Untersuchungs- und Schutzhandschuhen

Grundsätzlich gilt: Das Tragen von medizinischen Untersuchungs- und Schutzhandschuhen ersetzt nicht die Händedesinfektion!¹
Der Leitfaden zeigt eine mögliche Variante des An- und Ausziehens.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Hygienevorgaben in Ihrer Einrichtung.

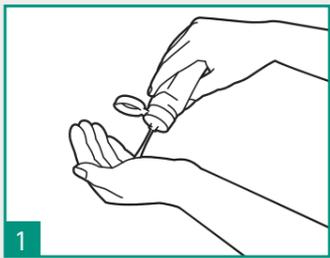
INDIKATIONEN

- Bei vorhersehbarem oder wahrscheinlichem Kontakt mit Körperausscheidungen, Sekreten und Exkreten einschließlich Krankheitserregern oder wahrscheinlich kontaminierten Flächen^{2,3,4,5}
- Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln oder anderen Chemikalien (Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 420, DIN EN 374)²

AUSZIEH-/WECHSELINTERVALL

- Bei sichtbaren Perforationen
- Bei Kontamination mit Blut, Sekreten oder Exkreten
- Nach jedem Patienten
- Nach Beendigung der jeweiligen Tätigkeit. Der Wechsel korreliert mit den Indikationen der Händedesinfektion, z.B. beim Wechsel von unreinen zu reinen Tätigkeiten (vgl. auch "5 Momente der Händehygiene" analog der WHO).^{2,3,4}

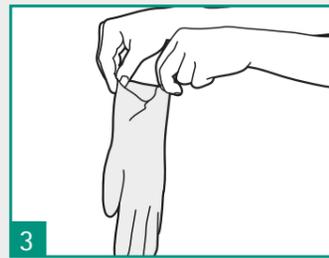
ANZIEHANLEITUNG⁴



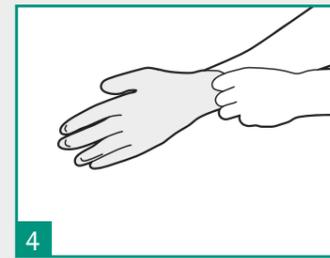
1 Führen Sie vor dem Anlegen von Schutzhandschuhen eine hygienische Händedesinfektion durch.



2 Nehmen Sie zunächst einen Handschuh aus der Spenderbox.



3 Fassen Sie den Handschuh am oberen Rand der Stulpe an.



4 Halten Sie den Handschuh am oberen Stulpenrand fest und ziehen Sie ihn in die richtige Passform. Achten Sie darauf, den Handschuh nicht zu überdehnen, um dadurch ein mögliches Einreißen zu vermeiden.



5 Entnehmen Sie den zweiten Handschuh aus der Spenderbox.

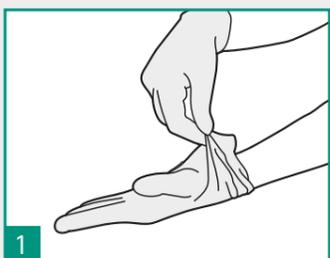


6 Ziehen Sie den zweiten Handschuh über und vermeiden Sie dabei die Berührung des Unterarms mit der bereits behandschuhten Hand, indem Sie die Finger der behandschuhten Hand über die Außenseite unter den Stulpenrand des zweiten Handschuhs schieben.

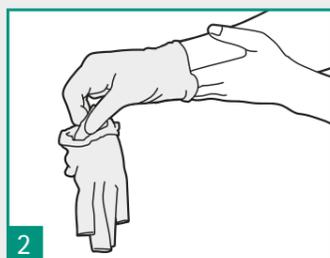


7 Prüfen Sie vor Beginn der Tätigkeit den korrekten Sitz der Handschuhe und korrigieren Sie diesen bei Bedarf ohne freiliegende Hautstellen zu berühren. Überprüfen Sie die Handschuhe auf sichtbare Perforationen.

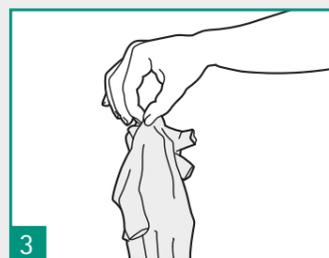
AUSZIEHANLEITUNG⁴



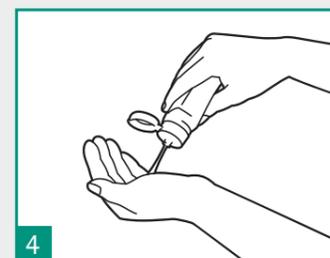
1 Drücken Sie den ersten Handschuh auf der Höhe des Handgelenks zusammen ohne dabei die Haut des Unterarms zu berühren. Ziehen Sie ihn dann von der Hand weg und kehren ihn von innen nach außen.



2 Halten Sie den entfernten ersten Handschuh in der noch behandschuhten zweiten Hand und bringen Sie die Finger der nun "nackten" Hand zwischen den noch anliegenden Handschuh und das Handgelenk. Entfernen Sie den zweiten Handschuh in dem Sie ihn die Hand hinter schieben und dabei auch von innen nach außen kehren. Dabei wird der Erste mit eingerollt.



3 Entsorgen Sie das dabei entstandene Handschuhbällchen (Innenseite der Handschuhe ist jetzt außen) direkt in ein bereitstehendes Abfallbehältnis.



4 Führen Sie anschließend eine hygienische Händedesinfektion durch.

HINWEISE/EMPFEHLUNGEN

- Das Tragen **künstlicher/gegellter/lackierter** Fingernägel, (Ehe-)Ringe und jeglichem **Schmuck** an Händen und Unterarmen ist **untersagt**.⁵
- Stellen Sie vor dem Anziehen der Handschuhe sicher, dass die **Hände sauber** und vollständig **trocken** sind.^{1,5}
- Wählen Sie im Vorfeld die für Sie **richtige Größe** aus:
 - zur Verbesserung des **Tragekomfort** und Tastempfindens
 - zur Vermeidung von **Überdehnung** und ggf. **Reißen** des Handschuhes bei zu kleiner Größe⁴

Quellen

¹ Robert-Koch-Institut, Medizinische Einmalhandschuhe und Schutzhandschuhe: Indikation und Desinfektion, 01.07.2019, abgerufen: 05.05.2020 von <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/ThemenAZ/H/Handschuhe.html>
² KRINKO-Empfehlung: "Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens", Pkt. 6.1 "Medizinische Einmalhandschuhe und Schutzhandschuhe", RKI (Hrsg.)
³ KRINKO-Empfehlung "Infektionsprävention im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patienten mit übertragbaren Krankheiten", RKI (Hrsg.), Pkt. 2.2 "Barrieremaßnahmen"
⁴ World Health Organization, WHO Guidelines on Hand Hygiene in Health Care, 2009, ISBN 978-92-4-159790-6
⁵ TRBA 250 Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege, Ausgabe März 2014, 4. Änderung vom 2.5.2018, GMBI Nr. 15, veröffentlicht unter: www.baua.de

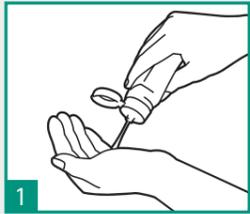
Leitfaden zum An- und Ausziehen von sterilen Operations- und Schutzhandschuhen

Der Leitfaden zeigt eine mögliche Variante des An- und Ausziehens.

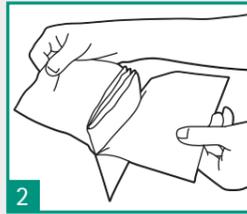
INDIKATIONEN

- Vor operativen Eingriffen und invasiven pflegerischen Maßnahmen¹
- Wenn Sterilität beim Umgang mit Medizinprodukten oder anderen Materialien gefordert ist

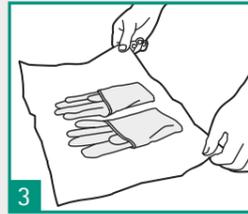
ANZIEHANLEITUNG²



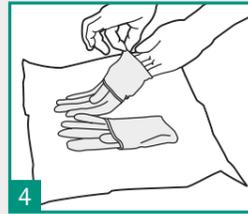
1 Führen Sie vor dem Anlegen von sterilen Handschuhen eine hygienische Händedesinfektion durch.



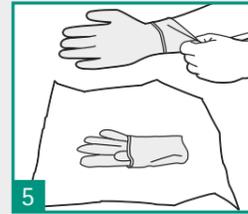
2 Prüfen Sie die Verpackung auf Unversehrtheit. Öffnen Sie die unsterile Umverpackung komplett, so dass die sterile Innenverpackung auf einer sauberen und desinfizierten Arbeitsfläche ohne Berührung abgelegt werden kann.



3 Öffnen Sie die Verpackung, indem Sie sie vorsichtig an den Ecken anfassen und ausbreiten.



4 Nehmen Sie den ersten Handschuh mit Daumen und Zeigefinger an der umgeschlagenen Stulpe auf.



5 Ziehen Sie den Handschuh in einer Bewegung über die andere Hand bis zum Handgelenk hoch.



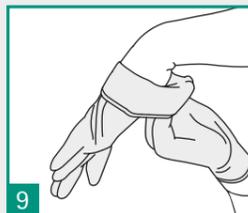
6 Nehmen Sie den zweiten Handschuh auf, indem Sie die Finger der behandschuhten Hand in die umgeschlagene Stulpe schieben.



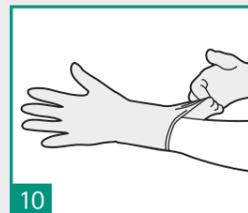
7 Ziehen Sie in einer einzigen Bewegung den zweiten Handschuh an und vermeiden Sie dabei jegliche Berührung der Haut mit den sterilen Außenflächen.



8 Wenn notwendig passen Sie die Finger inkl. Zwischenräumen an, bis die Handschuhe richtig sitzen.



9 Führen Sie die Finger der fertig behandschuhten Hand in die noch eingeschlagene Stulpe der anderen Hand und entfalten Sie diese vorsichtig.



10 Die behandschuhten Hände dürfen ausschließlich sterile Medizinprodukte und Flächen sowie den zuvor desinfizierten Hautbereich berühren.



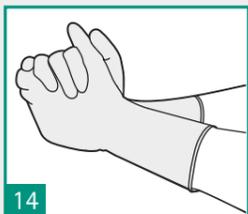
11 Führen Sie die Finger der fertig behandschuhten Hand in die noch eingeschlagene Stulpe der anderen Hand und entfalten Sie diese vorsichtig.



12 Die behandschuhten Hände dürfen ausschließlich sterile Medizinprodukte und Flächen sowie den zuvor desinfizierten Hautbereich berühren.



13



14

AUSZIEHANLEITUNG²



1 Entfernen Sie den ersten Handschuh, indem Sie ihn mit den Fingern der anderen Hand abziehen. Ziehen Sie den Handschuh aus, indem Sie ihn von innen nach außen, bis zu den zweiten Fingergelenken rollen (nicht vollständig ausziehen).



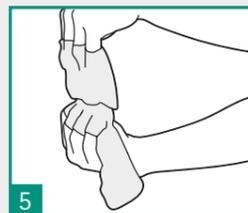
2 Halten Sie die Stulpe der halb abgezogenen Handschuhs mit der anderen Hand fest. Entfernen Sie den anderen Handschuh, indem Sie mit den Fingern der teilweise noch behandschuhten Hand in die Stulpe greifen.



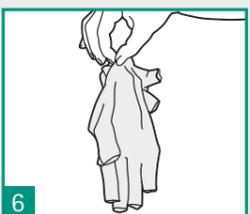
3 Ziehen Sie den Handschuh aus, indem Sie ihn von innen nach außen kehren. Achten Sie darauf, dass die ungeschützte Haut ausschließlich mit der Innenseite des Handschuhs in Berührung kommt.



4 Entsorgen Sie das dabei entstandene Handschuhbällchen (Innenseite der Handschuhe ist jetzt außen) direkt in ein bereitstehendes Abfallbehältnis.



5 Abschließend führen Sie eine hygienische Händedesinfektion durch.



6



7

Quellen
¹ KRINKO-Empfehlung: "Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens", Pkt. 6.1 "Medizinische Einmalhandschuhe und Schutzhandschuhe", RKI (Hrsg.)
² World Health Organization, WHO Guidelines on Hand Hygiene in Health Care, 2009, ISBN 978-92-4-159790-6

HINWEISE/EMPFEHLUNGEN

- Bei chirurgischen Eingriffen mit erhöhtem Perforationsrisiko und/oder chirurgischen Eingriffen an Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko wird für das OP-Team das Tragen von zwei Paar übereinander gezogenen OP-Handschuhen (sog. double gloving) möglichst mit Indikatorsystem empfohlen¹
- Bei Operationen von Patienten mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung einer Latexallergie (insbesondere Spina bifida, urogenitale Fehlbildungen und Ösophagusatresie) sollen naturlatexfreie OP-Handschuhe getragen werden¹